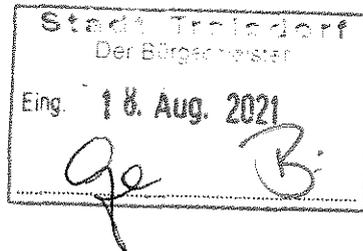


SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001



18. August 2021

Einführung einer Bildungskarte in Troisdorf zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD Fraktion beantragen wir durch Beschluss des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion die Einführung einer Bildungskarte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets, die Kontaktaufnahme mit der Sodexo Pass GmbH, um weitere Informationen über die organisatorischen Bedingungen der Einführung einer Bildungskarte einzuholen sowie in Abstimmung mit dem Jobcenter und der Verwaltung des Kreises die Prüfung, ob und wie eine Umsetzung des Bildungskarten-Angebots in der Stadt Troisdorf oder im Rhein-Sieg-Kreis möglich ist.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion soll die Verwaltung hierzu berichten.

Begründung:

Der Sozialausschuss hat für die Jahre 2019 und 2020 einen Kulturgutschein für Bezieher*innen von Transferleistungen beschlossen. Der Gutschein wurde im Jahr 2019 an

- 1.228 Bezieher*innen von Grundsicherungsleistungen (SGB XII)
- 276 Bezieher*innen von Asylbewerberleistungen und
- 166 Bezieher*innen von Leistungen des Jobcenters (SGB II) ausgegeben.

Eingelöst wurden 75 Gutscheine ganz oder teilweise im Wert von 959,00 €; sämtliche Einlösungen erfolgten im AGGUA. Für das Jahr 2020 gehen wir wegen der Corona Pandemie von einer noch geringeren Vergabe aus.

Nach Ansicht der SPD ist der Kulturgutschein von den Leistungsempfänger*innen (SGB XII, SGB II, BKGG, WoGG und AsylLG) nicht angenommen worden, weil zum Teil eine Anspruchsberechtigung nicht bekannt war oder wegen der bürokratischen Hürden für die Anspruchsberechtigten.

SPD FRAKTION
TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE1RST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Nun gibt es in einigen Städten oder Landkreisen die sogenannte Bildungskarte zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT). Hiermit können Bildungsleistungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis einschließlich 24 Jahren) über die Karte bezuschusst werden. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren erhalten für Vereins-, Kultur-/Sport- oder Freizeit-/Ferienangebote eine monatliche Pauschale von 15 Euro.

Text aus <https://www.bildungs-karte.org/pages/public/public.php>

Die Bildungskarte ist die einfache und praktische Lösung zur Umsetzung des BuT.

Ein Bereitgestelltes Teilhabebudget ermöglicht eine geförderte Beteiligung an diversen Vereins-, Kultur-, Freizeit und Nachhilfeangeboten.

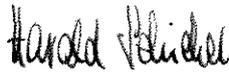
Die zuständigen Ämter (Kommunen bzw. Jobcenter) stellen Leistungsberechtigten eine elektronische Karte zur Verfügung, die für die Zahlung der bewilligten Leistungen genutzt werden kann.

Die teilnehmenden Leistungserbringer/-anbieter (z.B. Musik- und Sportvereine, Nachhilfelehrer etc.) rechnen die in Anspruch genommenen Leistungen mit den entsprechenden Ämtern ab, wobei die Firma Sodexo Pass GmbH diese Aufgabe für die betreffenden Ämter übernimmt.

Die SPD Fraktion hält die Nutzung der Bildungskarte für eine große Erleichterung für die Bezieher*innen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, BKGG, WoGG und AsylbLG. Die mehrfache Antragstellung wird durch ein Abbuchungsverfahren ersetzt und eine diskrete Nutzung ist für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen gewährleistet. Für die Sachbearbeiter*innen reduziert sich der Verwaltungsaufwand für Anträge über diverse Bildungsleistungen.

Metin Bozkurt
Stadtverordneter

Angela Pollheim
Stadtverordnete


Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- * federführendes Dezernat/Amt (Vorlagenersteller) IV
- * sonstige beteiligte Dez. / Ämter (Stellungnahme an federführendes Amt) _____
- * folgenden OE's z.K. 13/01
- * Ausschuss/Rat (Schriftführung) SozA / SF 50